

statistik.aktuell

Entwicklung des Pflegebedarfs bis 2045

Die letzte Bevölkerungsvorausberechnung für Frankfurt zeigt eine mögliche Entwicklung der Frankfurter Bevölkerung bis 2045. Dabei ist nicht nur eine Zunahme der gesamten Bevölkerung zu erkennen, sondern auch ein Anstieg der Personen über 80 Jahre. Diese Altersgruppe wächst von rund 36 900 im Jahr 2022 auf voraussichtlich über 43 600 Personen an.

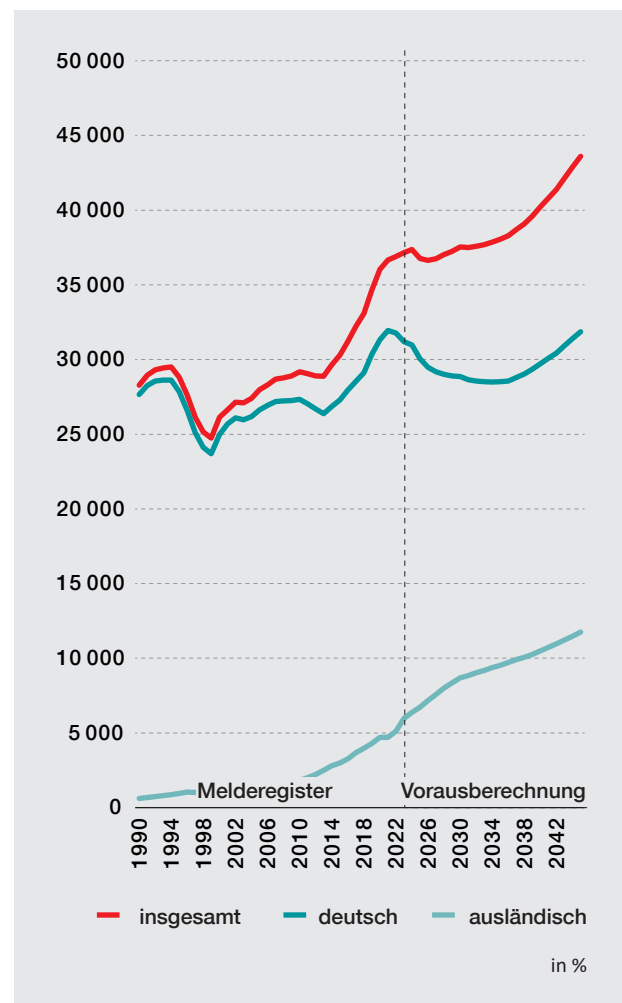
Entwicklung der Pflegebedürftigkeit

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren in Deutschland 2021 etwa fünf Millionen Menschen pflegebedürftig. Davon war mehr als die Hälfte über 80 Jahre alt. Mit zunehmendem Alter steigt die Pflegebedürftigkeit, so sind in der Altersgruppe 80 bis 85 Jahre 30,4 Prozent, bei den 85- bis 90-Jährigen 54,1 Prozent und in der Gruppe 90 Jahre und älter knapp 82 Prozent pflegebedürftig.¹ Die Anzahl der Personen im hohen Alter, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, nimmt in Zukunft weiter zu. Allein durch die Alterung der Gesellschaft steigt die Anzahl der Pflegebedürftigen in Deutschland von rund fünf Millionen im Jahr 2021 auf etwa 6,8 Millionen Personen im Jahr 2055.²

¹ Statistisches Bundesamt, 2022. *Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung: Deutschlandergebnisse 2021* [online]. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt [Zugriff am: 14.03.2024]. Verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/Publikationen/_publikationen-innen-pflegestatistik-deutschland-ergebnisse.html

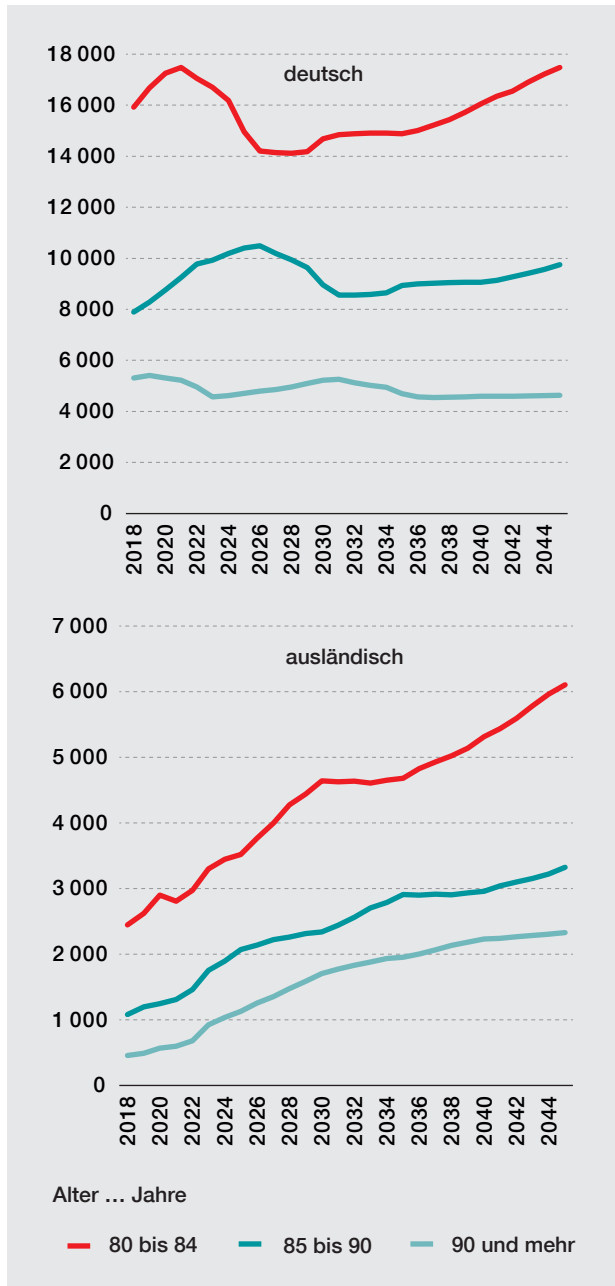
² Statistisches Bundesamt, 2023. *Pflegevorausberechnung - Deutschland und Bundesländer, Berichtszeitraum 2022-2070* [online]. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt [Zugriff am: 14.03.2024]. Verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsvorausberechnung/Publikationen/_publikationen-innen-statistischer-bericht-pflegevorausberechnung.html

80 Jahre und ältere Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt 1990 bis 2045



Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung (ab 2023); Melderegister (bis 2022).

80-Jährige und Ältere mit Hauptwohnung in Frankfurt



Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung (ab 2023); Melderegister (bis 2022).

Entwicklung der über 80-Jährigen seit 1990 ...

Die Entwicklung in Frankfurt ist mit der deutschlandweiten vergleichbar. Seit 1990 ist die Bevölkerungszahl in der Tendenz gestiegen, wie auch die Anzahl der über 80-Jährigen. So nahm deren Zahl von 28282 im Jahr 1990 um 8606 (+30,4%) auf 36888 Personen in 2022 zu. Anteilig an der Gesamtbevölkerung stieg die Zahl der über 80-Jährigen von 1990 bis 2022 von 4,54 Prozent auf 4,81 Prozent.

Die Anzahl der deutschen über 80-Jährigen stieg um 4104 (+14,8 %) auf 31772 Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2022. Deutlich stärker nahmen die über 80-Jährigen in der ausländischen Bevölkerung zu. Diese Bevölkerungsgruppe konnte von 1990 bis 2022 ein Plus von 4502 (+733,2 %) verzeichnen.

... bis 2045

Dieser Trend wird sich in Zukunft fortsetzen. Die Anzahl der über 80-Jährigen wächst um rund 6700 (+18,2 %) auf etwa 43600 Personen im Jahr 2045 an. Die Zahl der Deutschen nimmt bis zum Ende der Vorausberechnung kaum zu (+0,3 %). Die Gruppe der Ausländerinnen und Ausländer über 80 Jahre steigt dagegen bis 2045 um über 6600 Personen (+129,7 %) an.

Eine Unterteilung der Altersgruppe der deutschen und ausländischen über 80-Jährigen zeigt, dass die einzelnen Altersgruppen dem allgemeinen Trend folgen. Der erste Peak bei den 80- bis 84-Jährigen Deutschen ist auf die Elterngeneration der Babyboomer (Altersgruppe, die zwischen 1946 und 1964 geboren wurde), die vor 1945 geboren wurde, zurückzuführen. Der erneute Anstieg dieser Gruppe ab Mitte/Ende der 2030er ist auf die Gruppe der Babyboomer selbst zurückzuführen. Zeitlich versetzt ist dieses Schema auch bei den anderen beiden Altersgruppen zu erkennen. Bei den ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurtern können ähnliche Beobachtungen gemacht werden. pi

Weitere Informationen sind unter statistikportal.frankfurt.de zu finden.

